



Kurzbeschreibung Projekte Bahninfrastrukturforschung

P-1114 Sicherheit auf Bahnübergängen

Schwerpunkte Wirkungsziele	Verbesserung beim Substanzerhalt der Bahninfrastruktur, Effizienter Mitteleinsatz beim Ausbau und der Weiterentwicklung der Bahninfrastruktur, Zukünftige Sicherheitsanforderungen an Bahninfrastrukturen Verbesserung der Sicherheit der Bahninfrastruktur	Geplante Projektdauer	01/2020- 08/2021
Projektträger/ Projektleitung	Verband öffentlicher Verkehr (VöV) Urs Walser, urs.walser@voev.ch	Budget total / Anteil BAV	360'000 CHF 125'000 CHF

Zusammenfassung

Erhöhung der Sicherheit auf Bahnübergängen durch wirksame und verhältnismässige Massnahmen, wie z.B. Signalisierungsverbesserungen zur Sensibilisierung der BUE-Benutzer

Problemstellung

Nach wie vor sind Ereignisse auf Bahnübergängen eine grosse Herausforderung für die Bahnen. Hauptursache sind Fehlhandlungen der Strassenverkehrsteilnehmer gegen Vorschriften und Signale. Mögliche Ansätze zur Verbesserung der Erkennbarkeit und Beachtung von Bahnübergängen und damit der Verminderung von Fehlhandlungen sind zu evaluieren. Dazu müssen vorgängig die risikoreichsten BUE mit ihren spezifischen Gefährdungen erhoben werden. Die darauf abgestimmten Massnahmen sind bezüglich ihrer Wirksamkeit und ihrer Machbarkeit zu prüfen.

Ziele

Nachweis der Wirksamkeit sowie der technischen und finanziellen Machbarkeit von Signalisierungsverbesserungen an Bahnübergängen zur Erhöhung der Sicherheit.

Vorgehen / Module

Das Forschungsprojekt umfasst folgende 3 Projektphasen:

- Grundlagenbeschaffung bzgl. BUE-Typen und deren spezifischer Gefährdungen mittels
 - Erfassung von Ereignissen und Beinahe-Ereignissen durch Auswertung von vorhandenen Ereignisdatenbanken (Bahnen, BAV, SUST, ...), durch Auswertung von Polizeistatistiken (Unfälle, Bussen, ...) bzw. gezielte Neuerfassung durch Auswertung von Lokführermeldungen
 - Erfassung von Pikett- und Reparatüreinsätzen an BUE (Beschädigung von Schlagbäumen, Schlagbaumverbrauch, ...)
 - Auswertungen in BUE-Steuerungen (Nichterreichen der unteren Endlage beim Schliessen von Schranken, Befahren von Raumüberwachungsdetektoren nach Einschaltung des BUE, ...)
 - Grundlagenbeschaffung bei ähnlich gelagerten Projekten im In- und Ausland (z.B. Safer-LC)
- Untersuchung der Wirksamkeit und Machbarkeit von strassenseitigen Signalisierungsverbesserungen. Variantenstudium, Bewertung, Beurteilung.
- Untersuchen von Verkehrsinformations- und Lenkungsmassnahmen für Strassenverkehrsteilnehmer (inkl. Berücksichtigung UIC-Projekt «DIGIM II»).

Um repräsentative Ergebnisse zu erhalten, den Aufwand aber in Grenzen zu halten, könnte eine Beschränkung auf wenige BUE-Typen (Kapazitäten, Knotentopologien, Sicherungstyp, ...) bei



Kurzbeschreibung Projekte Bahninfrastrukturforschung

wenigen Haupt- und Nebenbahnen (z.B. AGr BUE Mitgliedsbahnen, BLS, SBB, SOB, RhB, ZB, RBS, AB) genügen.

Erwartete Resultate

Mit den Forschungsergebnissen sollen konkrete, machbare und wirksame Vorschläge zur Anpassung bzw. Ergänzung der aktuellen BUE-Signalisierungen vorliegen.